

JE
KTV BASEL 1915
FF



**Ein neues zu Hause –
wieso nicht auf www.holimob.ch?**

**Haus oder Wohnung verkaufen –
wieso nicht dank uns?**

**Haus oder Wohnung schätzen lassen –
wieso nicht durch unseren Immobilien-Bewerter mit
eidg. FA?**

**Haus verwalten lassen –
wieso nicht durch uns?**

Zusammengefasst:

**Nachhaltiges Fitnessprogramm für die Liegenschaft –
wieso nicht bei uns?**

Wagen Sie den Smash – und rufen uns an!

**Holinger Moll Immobilien AG, Güterstr. 278, 4018 Basel
061 331 03 00, info@holimob.ch, www.holimob.ch**

INHALT HEFT 1/13

FITNESS:	FITNESS HEUTE	4/5
SENIOREN:	TERMINPLAN	6
VOLLEY DAMEN I:	BERICHT	7
VOLLEY HERREN II:	ZWISCHENBILANZ	8/9
FITNESSPROGRAMM:		10/11
VOLLEY HERREN II:	BERICHT:	10
REVISORENBERICHT:		12
BILANZ, BUDGET:		14-16

LAYOUT: MS WORD
SCHRIFTART: ARIAL
BILD: Küste in Griechenland

**NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS:
07.06.2013**

Redaktionsschluss Heft 3/13: 20.09.2013

Fitness heute

Derweilen dieser Bericht geschrieben wird, weilen die Einen an der Fasnacht, die Anderen in den Skiferien, oder sonst irgendwo in der Ferne. Es gibt auch solche die arbeiten, für den Arbeitgeber, für den eigenen Betrieb, oder auch für den KTV Basel 1915.

Bereits bereiten wir die breite Palette für das wärmere Halbjahr vor und beissen auf den Bleistift, hinten am Schaft, wie damals in der Schule wenn der Aufsatz einfach nicht aus dem Hirn wollte. Der Geschmack von getrocknetem Lack und gedämpften Buchenholz regt die Geschmacksnerven an. Man kann kaum widerstehen und auf einmal scheint die Aufgabe nicht das Schreiben, sondern das aktivieren der Sinne. Und so strömen Erinnerungen von diesem Ort, aus einer anderen Zeit an die Synapsen, die sie als Signale weitergeben, in die Hand die den Bleistift hält und darauf rumkaut.

Der Turnlehrer damals erklärt und den Unterschied zwischen 3. Liga und Nationalliga A. Um den jüngeren Semestern diesen Text verständlich zu machen, wird im Anhang eine Übersetzungstabelle angefügt. Beim n. Liga Spiel kickt der Spieler den Ball bei Fehlentscheid des Schiedsrichter in die Zuschauer und flucht, in der Nationalliga gibt der Spieler den Ball mit einem Dankeschön dem Gegner in die Hände. Das war damals. Heute stehen 8 Service Aids zur Verfügung die den ausgespielten Ball mit einem herzlichen „Izvoli“, mit einem Strich in ihrem Notizblock zwecks Lohnabrechnung, zurückgeben.

In der Praxis (nicht Bundesbahn) sieht das heute so aus.

SpielerIn A: „Ich bin der Meinung dass der Ball womöglich Aus gewesen ist.“

SpielerIn B: „Das könnte sein, ich habe es nicht genau gesehen, aber mein Gefühl ...“

SpielerIn C: „Punkt und Satz!“

SpielerIn A: „Moment, darüber wollen wir erst reden.“

SpielerIn B: „Nein, nein, schon gut, der Ball war aus.“

SpielerIn A: „Wir brauchen keine geschenkten Punkte, Wiederholung!“

SpielerIn C: „Punkt und Satz, keine Diskussion“

SpielerIn B: „Wiederholung?“

SpielerIn C: „Punkt und Satz.“

SpielerIn A: „Also Wiederholung, was meinst du?“

SpielerIn C: „hmmm, also gut.“

SpielerIn B: „Ok, gut.“. Und in Gedanken: „mein Gefühl hat mich noch nie betrogen.“

Nach 15 Min. wird der Satzball gespielt, die Turnstunde ist zu ende und man geht etwas trinken und alle sind zufrieden (ausser SpielerIn B). An der nächsten Generalversammlung verliert der/die KassiererIn die Mutationen: „Fitness, Bestand alt 18, Bestand neu 17.“

Übersetzungstabelle

Früher	Heute
Nationalliga A	Raiffeisen Super League
Nationalliga B	Challenge League
1. – n. Liga	1. Liga Promotion
Dito	1. Liga Classic
Bitteschön	Izvoli

Josi

RAINMAN

Beat Degen
Brunnmattstr. 22
4053 Basel
Tel: 061/361'57'85



Profi-Elektroniker repariert fast alles, selbst wenn es "nur" aus Holz oder Stahl ist. Und nur erfolgreiche Reparaturen werden verrechnet und das erst noch zum Spottpreis!

TERMINPLAN SENIOREN 2013

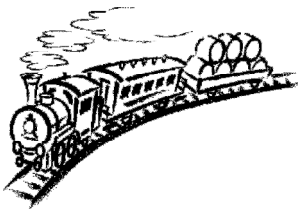
Datum	Tag	Aktivität
08. April	Montag	Stamm
13. Mai	Montag	Stamm
10. Juni	Montag	Stamm
08. Juli	Montag	Stamm

*immer am 2. Montag des Monats ab 18.00 Uhr

Restaurant Bundesbahn „Im Gundeli“, Hochstrasse 59, Basel

Hr. Peter Ilg wird am 7. April 75 Jahre alt

Herzlicher Glückwunsch



Restaurant Bundesbahn

Hochstrasse 59 – 4053 Basel

Tel. 061 361 91 88

www.bundesbaehni.ch

3 Säle für Vereins-, Geschäfts- und Familienanlässe bis 120 Personen.
Montag-Freitag ab 10.⁰⁰ h, Samstag Ruhetag, Sonntag ab 16.⁰⁰ h.

Reservationen ab 30 Personen nehmen wir auch gerne ausserhalb unserer
Öffnungszeiten entgegen. Spezielle Menus für Ihren Event.

Ihre Alternative für den Lunch. Gemütlichkeit beim After-Work.

Auf Ihren Besuch freuen sich *M. + V. Kirmizitas und Personal.*

Bericht vom D1:

Es war einmal – der Traum vom Ligaerhalt nach unserem Aufstieg. Plopp. Hier könnten wir jetzt enden, aber ein bisschen mehr möchten wir doch noch erzählen. Mit mehr Gelassenheit als in der Vorrunde und der Verstärkung durch Andrea und Brigitte starteten wir in die Rückrunde. Jedoch hat sich leider an unserer bisherigen Bilanz nicht viel geändert und wir sehnen uns noch immer nach dem ersten Sieg. Etwas Freudiges gibt es aber auf jeden Fall zu berichten: Unsere Fruchtbarkeit ist in unserer Liga wohl ungeschlagen. Herzliche Gratulation an unsere Helene.

Unser Traum ist aber vielleicht doch noch nicht ganz ausgeträumt – uns bleiben noch drei Spiele, und wir geben nochmals VOLLGAS!

Martina & Petra

RENT-A-LIGHT

*Lampen & Scheinwerfer
für Kleinanlässe*



*Urs Degen
Quellenweg 2
4123 Allschwil
Tel: 061/481'88'92
Natel: 079/697'84'09*



Ich koche für Sie mit Phantasie
*für 20 bis 150 Personen
zu Anlässen aller Art*

Lilli Degen

Quellenweg 2
4123 Allschwil
Tel. 061/481'88'92
Natel: 079/728'81'58

Herren II: Zwischenbilanz

Vor wenigen Monaten berichtete ich hier von einem beherzten Entscheid, es doch in der 3. Liga zu versuchen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Mitten in der Saison stehen wir gut im Mittelfeld platziert, mit einem kräftigen Abstand zum Tabellenende und einem fast eben solchen zur Spitze.

Manchmal gewinnen wir einen Match und manchmal sind wir grosszügiger und vergeben Punkte auf die andere Netzseite, selten ganz freiwillig, aber dennoch wissen wir die Anstrengungen der anderen Seite zu würdigen.

Ein Sieg macht noch immer Freude und eine Niederlage tut bei Punktstand nicht wirklich weh. Ich hab auch den Eindruck, dass die gemischte Reihe von Siegen und Niederlagen uns manchmal Ansporn ist, etwas mehr zu tun. Manchmal auch Vorwand ist, es auf dem Spielfeld etwas geruhsamer zu nehmen. Ja und manchmal stehen wir auch nur auf dem Feld rum.

Es kam auch zu einem seltsamen neuen Erlebnis, dass wir mit einem Libero spielen mussten, damit auch alle aufs Matchblatt passten. Gut und damit hab ich auch bereits verraten, dass die positive Bilanz uns auch erlaubte, Neuzugänge ins Team aufzunehmen. Ich bin mir nicht mehr ganz sicher wie die Reihenfolge genau war. Wichtig ist nur, dass ein attraktives Team auch für andere talentierte Volleyballer interessant ist. Das Durchschnittsalter der Mannschaft schnellte nach unten und die Durchschlagskraft und die Sprunghöhe nach oben. Bei diesem grossen Kader sitzen wir manchmal Schulter an Schulter auf der Ersatzbank und wärmen uns gegenseitig, fast so wie die Spatzen auf dem Telefondraht. Es wurden schon Stehplätze neben der Ersatzbank vermittelt. Die Stimmung auf dem Feld und auf der Ersatzbank ist meistens gut. Trotz dem Grossaufgebot schaffen es meist alle während eines Matches einmal für längere oder kürzere Zeit aufs Spielfeld. Manche lassen sich lädiert nach einem kürzeren Einsatz auswechseln. Der eine kann es schon beim nächsten Match nicht mehr lassen und andere brauchen doch etwas länger bis sie wieder aufs Spielfeld kommen.

Ja und zum Schluss will natürlich das „K“ von KTV noch erwähnt sein. Die Nachbesprechungen nach Siegen oder Niederlagen sind spannender als auch schon. Die Geselligkeit ist geblieben und wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Match und dessen Nachbesprechung.

Raul fürs Herren 2

**HIN UND HER, HER UND HIN –
WARM UND KALT, KALT UND
WARM – GANZ SCHÖN
ANSTRENGEND!
IST IHRE HEIZUNG NOCH FIT
GENUG FÜR DEN WINTER ?**

**SO HEIZT
MAN HEUTE !**



**HUGENSCHMIDT
+ WEISS AG**

W Ä R M E T E C H N I K

Beratung ■ Planung ■ Ausführung ■ Service

www.huwe.ch

info@huwe.ch

4102 Binningen Tel. 061 421 40 63

Bericht Herren EINS

Saison 2012/2013 und Ihr Ende

Ein Spiel steht noch aus und man kann jetzt schon sagen es war eine akzeptabel gute Saison.

Wie immer mussten wir improvisieren wenn kein Hauptangreifer zugegen war oder keine Zuspieler, aber Polyvalenz, einer der Grundzüge des Volleyballs steckt zum Glück noch in manchen Mitspielern drin.

Warum hat man noch mal die Rotation in die Volleyballregeln geschrieben? Man könnte aufräumen und wie im Eishockey Defensiv und – Offensivlinien bilden.

Nun gut Beachvolleyball ging wieder etwas back to the roots aber warum zum Teufel noch mal dieser Sand?

Seis drum, alles in allem arrangiert man sich ja mit vielem siehe Stockholmsyndrom.

Von Verletzungen und davon sprechen Sportler ja nicht gern, als ob ein Fluch auf der blossen Erwähnung läge, wurden die alten Herren dieses Jahr verschont und ich weiss jetzt nicht genau welchem St. Benedikt wir dafür danken müssen.

Also Dank a fond perdu an alle zuständigen Heiligen.

Ob ich nun für die neue Saison schon den Slogan , auf zu neuen Ufern' ausgeben kann weiss ich noch nicht. Die Ziele sind unklar wie das Augenlicht im Alter.

A plus.

Sportliche und fastenzeitliche Grüsse

Abt Ivo

Ein Hoch auf die Mönchsglatzen.

Ahja und unten die nicht anzuzweifelnde Tabelle.

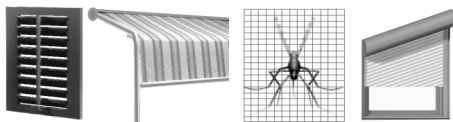
Tabelle							
Platz	Team	Spiele	Siege	Niederlagen	Gewinnsätze	Spielpunkte	Punkte
1	VBC Allschwil H1	14	14	0	42:15	1327:1129	37
2	TV Arlesheim H1	14	12	2	39:12	1212:957	35
3	Traktor Basel	13	7	6	32:22	1204:1084	26
4	VBC Gelterkinden H2	13	8	5	29:22	1140:1080	22
5	KTV Riehen	13	7	6	27:24	1151:1090	21
6	KTV Basel 1915	15	6	9	26:35	1241:1271	17
7	TV Bettingen	14	5	9	21:31	1069:1185	15
8	VBC Bubendorf H1	13	1	12	13:37	991:1143	6
9	VBC Laufen 2	13	1	12	6:37	647:1043	4



STOREN FUST AG

www.storenfust.ch

Tel. 061 716 98 98



**Grosse
Ausstellung!**

Seewenweg 3, Industrie Kägen, 4153 Reinach BL

Pfyff em Bächle



**Renovationen Fenster Reparaturen
Ablaugearbeiten Türen Küchen Möbel**

Laufenstrasse 22, 4053 Basel

Tel. 061 331 36 15

Mail : baechle@1a-wohnen.ch

Basel, 6. Februar 2013

REVISORENBERICHT

für das Vereinsjahr 2012 des KTV Basel 1915

z.H. der 98. ordentlichen Generalversammlung vom 12. April 2013
In unserer Funktion als Revisoren des KTV Basel 1915 haben wir die
auf den 31. Dezember 2012 abgeschlossene Jahresrechnung
ausführlich geprüft'

Wir stellten fest, dass
die Buchhaltung 2012 ordnungsgemäss geführt wurde
bei den Stichproben sämtliche Belege vorhanden waren

Die Jahresrechnung 2012 schliesst mit einem Gewinn von
CHF 2'393.82 ab

Das Vereinsvermögen per 31. Dezember 2012 beläuft sich auf
CHF 36'499.85

Das Vereinsvermögen per 01. Januar 2013 nach Gewinnverteilung
beläuft sich auf CHF 38',893.67.

KTV BASEL 1915

Die Revisoren

Beat Helfenberger UliZipfel

Traumland der Getränke

DER TRAUM-VOLLE TOLLE ABHOLMARKT

Mineralwasser, Süssgetränke, Süssmost, Obstweine, Traubensäfte, Direkter Import ausländischer Mineralwasser, Weine, Spirituosen



Theo Rietschi AG
Getränke en gros



Ausländische Biere AG
Biere aus aller Welt

Talstrasse 84, 4144 Arlesheim/Basel, Tel. 061/706 55 33

Autobahnausfahrt T18 Reinach Nord Richtung Arlesheim Industrie

Bilanz per 31.12.2012

Aktiven	31.12.2012	31.12.2011	Diff.
Postkonto	24'821.00	20'597.05	4'223.95
Fond Post	11'134.95	10'763.25	371.70
Bankkonto	6'101.42	6'086.20	15.22
Anteilscheine	50.00	50.00	0.00
Übrige Debitoren	99.00	140.00	-41.00
Verrechnungssteuer	97.30	52.50	44.80
Transitorische Aktiven	0.00	0.00	0.00
	42'303.67	37'689.00	4'614.67

Passiven	31.12.2012	31.12.2011	Diff.
Interessengemeinschaft	-200.00	-200.00	0.00
Transitorische Passiven	-3'210.00	-989.15	-2'220.85
Vereinsvermögen	-36'499.85	-35'428.80	-1'071.05
Gewinn (-) / Verlust (+)	-2'393.82	-1'071.05	-1'322.77
	-42'303.67	-37'689.00	-4'614.67

Detail Bilanzpositionen

Übrige Debitoren	Betrag
Vorstandssessen 2012	99.00
	99.00

Transitorische Passiven	Betrag
Versand Vereinsheft 2012	464.90
Schirigeld 2012	960.00
Inserate 2013 (bereits bezahlt)	1'050.00
Materialeinkäufe	735.10
	3'210.00

Erfolgsrechnung 2012

ERTRAG	Budget	2012	2011	Diff. Budget	Diff. 12/11
Beiträge Volleyball Damen	-1'950.00	-1'950.00	-1'500.00	0.00	-450.00
Beiträge Volleyball Herren	-3'300.00	-3'300.00	-3'600.00	0.00	300.00
Beiträge Volleyball Mixed	-1'080.00	-900.00	-990.00	180.00	90.00
Beiträge Fitness	-1'350.00	-1'485.00	-1'395.00	-135.00	-90.00
Beiträge Veteranen	-550.00	-500.00	-450.00	50.00	-50.00
Beiträge Passivmittglieder	-1'230.00	-1'190.00	-1'230.00	40.00	40.00
Sponsoring	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Inserate	-1'050.00	-1'050.00	-1'050.00	0.00	0.00
Subventionen	-900.00	-998.00	-909.80	-98.00	-88.20
Zinsertrag	-200.00	-163.07	-197.35	36.93	34.28
Sonstiger Ertrag	0.00	-338.45	0.00	-338.45	-338.45
	-11'610.00	-11'874.52	-11'322.15	-264.52	-552.37
AUFWAND	Budget	2012	2011	Diff. Budget	Diff. 12/11
Vorstand	1'000.00	1'000.00	1'046.00	0.00	-46.00
Büro-Material	70.00	0.00	0.00	-70.00	0.00
Porto Betrieb	110.00	111.30	106.20	1.30	5.10
Geschenk Betrieb	200.00	0.00	0.00	-200.00	0.00
Druck Heft	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Versand Heft	600.00	452.10	479.15	-147.90	-27.05
Turnhallenmiete Volleyball	3'100.00	2'869.00	2'869.00	-231.00	0.00
Turnhallenmiete Fitness	400.00	285.00	285.00	-115.00	0.00
Material Volleyball	720.00	735.10	1'079.00	15.10	-343.90
Material Fitness	100.00	190.70	278.45	90.70	-87.75
Turnierspesen Volley Damen	60.00	0.00	60.00	-60.00	-60.00
Turnierspesen Volley Herren	120.00	60.00	60.00	-60.00	0.00
Turnierspesen Volley Mixed	120.00	0.00	60.00	-120.00	-60.00
Veranstaltungen Fitness	100.00	0.00	0.00	-100.00	0.00
Lizenzen Volleyball	0.00	10.00	20.00	10.00	-10.00
Meisterschaft Volleyball	1'680.00	1'935.00	1'280.50	255.00	654.50
Schiri Volleyball	1'400.00	1'470.00	1'350.00	70.00	120.00
Diverses Volleyball	500.00	0.00	750.00	-500.00	-750.00
Beitrag Interessengemeinschaft	20.00	12.50	12.50	-7.50	0.00
Vereinsanlässe	700.00	312.00	470.00	-388.00	-158.00
Sonstiger Aufwand	0.00	0.00	8.85	0.00	-8.85
Bank-/Postspesen	50.00	38.00	36.45	-12.00	1.55
Werbung (Anzeigen)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Gewinn (+) / Verlust (-)	560.00	2'393.82	1'071.05	1'833.82	1'322.77
	11'610.00	11'874.52	11'322.15	264.52	552.37

KTV BASEL 1915
Budget 2013

AUFWAND		Effektiv 2012	Budget 2012	Budget 2013	Abw. Budget
400	Vorstand	1'000	1'000	1'000	0
401	Büro-Material	0	70	70	0
402	Porto Betrieb	111	110	110	0
403	Geschenk Betrieb	0	200	200	0
410	Druck Heft	0	0	0	0
411	Versand Heft	452	600	600	0
420	Turnhallenmiete Volleyball	2'869	3'100	3'100	0
423	Turnhallenmiete Fitness	285	400	400	0
430	Material Volleyball	735	720	720	0
433	Material Fitness	191	100	200	-100
440	Turnierspesen Volley Damen	0	60	60	0
441	Turnierspesen Volley Herren	60	120	120	0
442	Turnierspesen Volley Mixed	0	120	120	0
443	Veranstaltungen Fitness	0	100	100	0
450	Lizenzen Volleyball	10	0	0	0
452	Meisterschaft Volleyball	1'935	1'680	2'000	-320
454	Schiri Volleyball	1'470	1'400	1'500	-100
460	Diverses Volleyball	0	500	500	0
470	Beitrag Interessengemeinschaft	13	20	20	0
480	Vereinsanlässe	312	700	700	0
490	Sonstiger Aufwand	0			0
492	Bank-/Postspesen	38	50	50	0
Summe AUFWAND		9'481	11'050	11'570	-520
ERTRAG					
600	Beiträge Volleyball Damen	-1'950	-1'950	-1'950	0
601	Beiträge Volleyball Herren	-3'300	-3'300	-4'050	750
602	Beiträge Volleyball Mixed	-900	-1'080	-1'080	0
603	Beiträge Fitness	-1'485	-1'350	-990	-360
604	Beiträge Veteranen	-500	-550	-550	0
605	Beiträge Passivmitglieder	-1'190	-1'230	-1'170	-60
610	Sponsoring	0			0
620	Inserate	-1'050	-1'050	-1'050	0
630	Subventionen	-998	-900	-1'000	100
640	Zinsertrag	-163	-200	-200	0
650	Sonstiger Ertrag	-338			0
Summe ERTRAG		-11'875	-11'610	-12'040	430
Gewinn(+)/Verlust(-) aus Erfolgsrechnung		2'394	560	470	90

KTV Basel 1915 Vereinsjahr 2012/13

Vorstand

Präsident	Andreas Wehrlin	awehrlin@bluewin.ch	061 831 07 86
Vize	Roberto Menta	roberto.menta@huwe.ch	061 401 35 70
Kassiererin	Claudia Schulz	claudia.schulz@hispeed.ch	061 311 35 30
Redaktor	Urs Widmer	urs_widmer@bluewin.ch	061 331 14 43
Sekretär	Alfred Schwager	alschwager@yahoo.de	061 301 45 58
Volleyball	Roberto Menta	roberto.menta@huwe.ch	061 401 35 70
Fitness	Beat Helfenberger	beat.helfenberger@zzwancor.ch	061 753 09 45
Senioren	Alfons Schwegler		061 751 25 28
	Rolf Hercher	l.hercher@intergga.ch	061 711 99 93

Mannschaftsverantwortliche Volleyball

Herren 1	Dominik Rudmann	kinimodn@gmx.ch	061 302 77 48
Herren 2	Martin Juzl	M_Juzl@yahoo.com	061 715 66 49
Damen	Nicole Fretz	nicole.fretz@gmx.ch	061 681 81 33
Mixed	Markus Würmli	ckopp.mwuermli@balcab.ch	061 301 38 61

Material

Volleyball	Jean-Claude Hauser	jeanclaude.hauser@bkb.ch	061 361 11 64
------------	--------------------	--------------------------	---------------

Mitgliederverwaltung:

Ein-, Aus- und sonstige Tritte			
Andreas Wehrlin	Habich-Dietschy Str. 18	4310 Rheinfelden	061 831 07 86

Termine:

1. VS 10. Mai 2013
2. VS: 5. September 2013
3. VS: 14. November 2013
4. VS: 23. Januar 2014

GV 2013: Freitag, 12. April 2013

GV 2014: Mittwoch, 26. März 2014 oder Freitag, 28. März 2014

100 Jahre KTVB irgendwann im 2015

Pfyff em Bächle



Renovationen Fenster Reparaturen

Ablaugearbeiten Türen Küchen Möbel

Laufenstrasse 22, 4053 Basel

Tel. 061 331 36 15

Mail : baechle@1a-wohnen.ch

Adressänderung an:

Andreas Wehrlin

Habich-Dietschy-Strasse 18

4310 Rheinfelden